

Montage- und Installationsanleitung

Stationsverteiler VS-AU-IO-USV-10A

Artikel-Nr. HP71198



Der Stationsverteiler VS-AU-IO-USV-10A, als vormontierter und vorverdrahteter Verteilerschrank mit Stationszentrale autark, bietet eine anschlussfertige Lösung für eine kombinierte Zentrale für die Station (Rufanlagenzone) P7-Rufsystems mit nur einer Station. Es muss lediglich noch die primäre Spannungsversorgung (230 VAC) sowie die Anbindung eines Subsystems (z.B. BMA, TK-Anlage) via Ethernet Kabel oder Serieller Verbindung und der Stationsbus installiert werden müssen.

Anwendungsbereich: Gebäude-/ Unterverteilung

Kompatibilität: Rufsystem P7

Sicherheitshinweise



GEFAHR - Personen- oder Sachschäden

Produkte dürfen nur für den in der Produktinformation beschriebenen Anwendung eingesetzt werden. Eine andere Verwendung des Produktes kann die Sicherheit und die Systemstabilität beeinträchtigen und zu Rufverlust sowie Personen- oder Sachschäden führen.



GEFAHR - Fachkraft für Rufanlagen erforderlich

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in Rufanlagen bestimmt und darf nur durch eine geschulte Fachkraft für Rufanlagen gemäß DIN VDE 0834 montiert und installiert werden. Die Sachkunde für diese Zusatzqualifikation ist durch eine qualifizierte Prüfung mit Abschlusszertifikat nachzuweisen.



GEFAHR - Spannung/Stromschlag

Montage- und Installationsarbeiten nur im spannungsfreien Zustand der Rufanlage ausführen!

Vor Beginn der Servicearbeiten sind das Pflegepersonal sowie die autorisierte Person des Anlagenbetreibers zu informieren.



ACHTUNG - ESD/EMV Schutzmaßnahmen

Vor Beginn der Arbeiten mit Elektronikbaugruppen sind immer geeignete Maßnahmen zur Ableitung von statischer Elektrizität zu treffen!



WARNUNG – Kurzschlussgefahr

Spannungs- und Signalleitungen müssen jeweils mit geeignetem Befestigungsmaterial, wie z.B. Kabelbindern aus Kunststoff, gegen Verlagerung gesichert werden. Die Netzanschlussleitung darf durch eine Verlagerung die Signalleitungen nicht berühren können.



WARNUNG – Leitungsnetz und Spannungsversorgung

Rufanlagen sind eigenständige Anlagen. Sie besitzen bestimmungsgemäß ein von allen Fremdgewerken unabhängiges Leitungs- oder Übertragungsnetz, das von Geräten der Rufanlage selbst gesteuert und überwacht werden muss. Die gesamte Rufanlage ist bezüglich der elektrischen Sicherheit entsprechend DIN EN 60601-1:2022-11 (2 x MOPP) aufzubauen. Dies betrifft sowohl die Spannungsversorgung als auch alle anderen Schnittstellen und Verbindungen zu externen Geräten und Anlagenteilen.

**Wichtiger Hinweis - Befestigung**

Das Befestigungsmaterial (Dübel, Schrauben etc.) für die Wandmontage ist bauseits zu stellen, da die Befestigungsart maßgeblich durch die Beschaffenheit der Montagefläche vorgegeben wird.

**Wichtige Information – Beabsichtigter Gebrauch**

Produkte für Rufanlagen dürfen nur für den in der Produktinformation beschriebenen Anwendung eingesetzt werden. Eine andere Verwendung des Produktes kann die Sicherheit und die Systemstabilität beeinträchtigen und zu Rufverlust sowie Personen- oder Sachschäden führen.

**Wichtige Information - Gewährleistung**

Dieses Produkt unterliegt, wie auch alle anderen Produkte fremder Hersteller, die in unseren Unterlagen gelistet sind und von uns vertrieben werden, für den angegebenen Verwendungszweck unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung für andere nicht beschriebene Anwendungen und Funktionen kann daraus nicht abgeleitet werden. Die Produkthaftung verbleibt beim Hersteller.

Funktionen / Leistungsumfang

Komplett vorverdrahtet und mit den notwendigen Geräten für die Stationszentrale autark eines P7 Rufsystems.

- Allpoliger Schalter für die Abschaltung der primären Spannungsversorgung im Wartungsfall.
- Saubere Trennung in der Kabelführung durch getrennte Kabelzuführung und Verdrahtungskäneln zur Einhaltung der Systemtrennung.
- Installationsraum für weitere optionale Einbauten oder evtl. größere Ersatzgeräte.
- Horizontal und vertikal aneinanderreihbar mit passiven Lüftungen in der Tür.
- Vorperforierte Abdeckplatte für weitere Kabelzuführungen.
- Inklusive Standard Doppelbart-Schaltschrankschlüssel zum Öffnen und Verschließen des Verteilers.
- Inklusive Interface IF-IO8-SB zum Einkoppeln von Statusinformationen und Störmeldungen.
- Inklusive einer unterbrechungsfreien Stromversorgung 10A zur Speisung der Rufanlagenzone.
- Von der Tragplatte isolierte Hutschiene.
- Türanschlag Rechts/Links wechselbar.
- Farblich gekennzeichnete Reihenklemmen.

Lage der Baugruppen / Komponenten

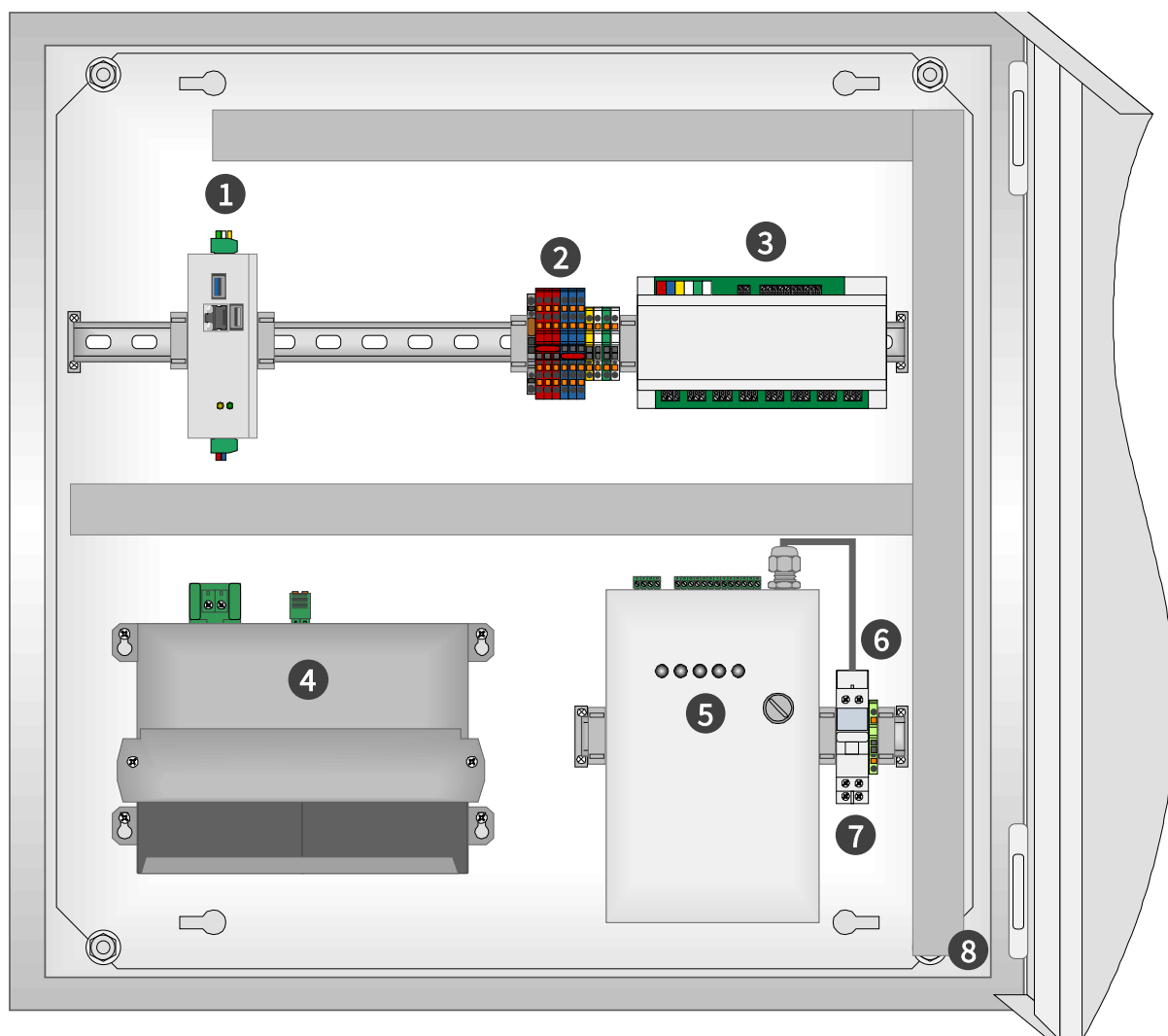


Abb. 1: Lage der Baugruppen im Verteilergehäuse

Position	Bezeichnung	Artikel-Nr.
❶	P7 Stationszentrale autark Typ5, SZ-AU-T5	300112
❷	Reihenklemmen, farbig	---
❸	Interface IF-IO8-SB mit insgesamt 8 Ein-/ Ausgängen, inkl. sicherer Trennung (2 x MOPP) zur Rufanlage	300560
❹	Unterbrechungsfreie Stromversorgung USV-10A-12Ah	320459
❺		
❻	allpoliger Ausschalter und Anschluss 230 V AC	---
❼	Erdungsklemme (PE)	---
❽	Kabelzuführung 230 V zur Einhaltung der Systemtrennung (Verschraubungen im Lieferumfang)	---

Montage

- Der Verteilerschrank muss auf einer geeigneten Montagefläche ohne mechanische Verspannungen montiert werden.
- Montageort gemäß Projektierungsvorgaben auswählen.
- Gehäuse waagerecht ausrichten (Wasserwaage) und die vier Befestigungspunkte auf der Montagefläche anzeichnen.

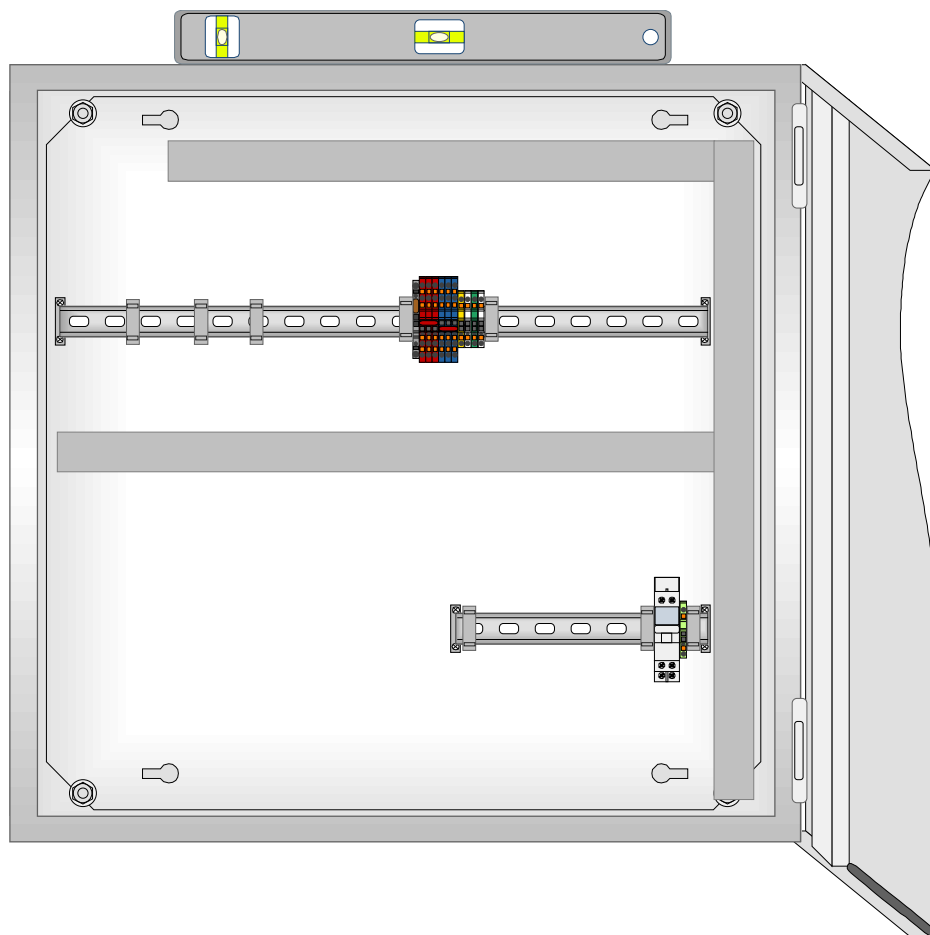


Abb. 2: Verteilerschrank HAC0001 (Leergehäuse)

Abmessungen Gehäuse: 600 x 600 x 260 mm (H x B x T)

Anforderungen an die Montageumgebung beachten.

Lage der Kabel und der entsprechenden Kabeleinführungen beachten.



Weiterführende Informationen zur Montage des Verteilerschranks stehen in der beiliegenden Dokumentation des Herstellers (Rittal AG) zur Verfügung.

Installation / Elektrischer Anschluss

Bei der werkseitigen Auslieferung des Stationsverteilers (Art.-Nr. HP71198) sind alle Komponenten fest verbaut und vorverdrahtet. Der Anschluss der 230 V AC Netzwechselspannung muss durch eine Fachkraft erfolgen.

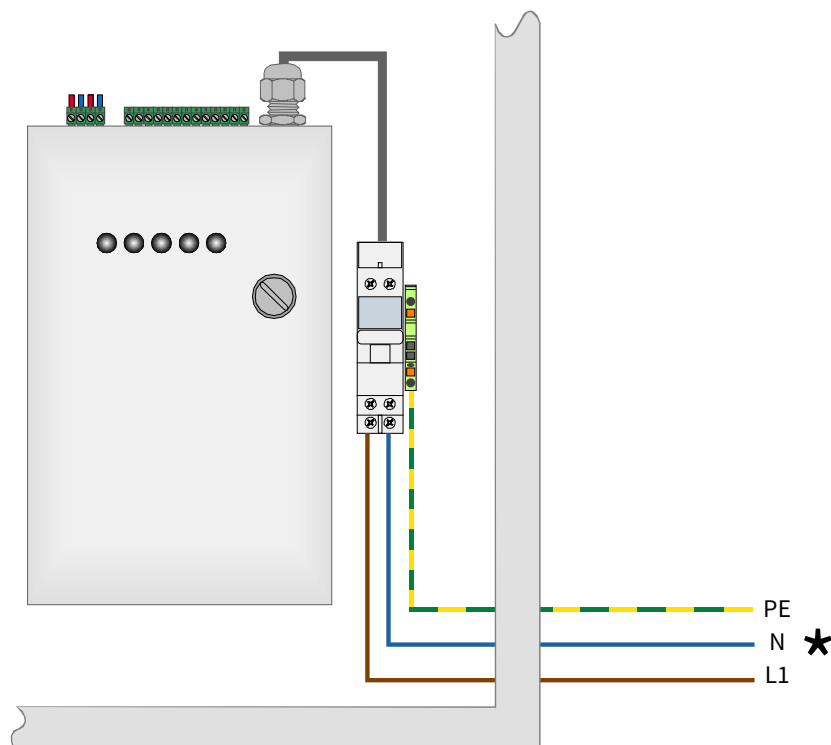


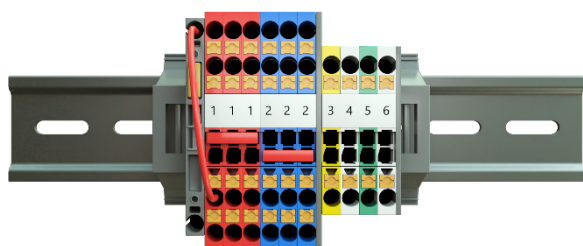
Abb. 3: Anschluss der 230 V AC Netzwechselspannung

- * Anschluss an einen separaten 16 A Sicherungsautomaten mit Kennzeichnung „Rufanlage“ erforderlich.

Reihenklemme

Die Reihenklemme mit farblicher Kennung ermöglicht die eindeutige Zuordnung und den sicheren Kontakt der Anschlusskabel.

Zulässige Kabelquerschnittsfläche: 0,75 mm² bis 2,5 mm²



1	24 V
2	GND
3	SBus+
4	SBus-
5	Abus+
6	Abus-

Abb. 4: Farblich gekennzeichnete und nummerierte Reihenklemmen für die interne Verdrahtung

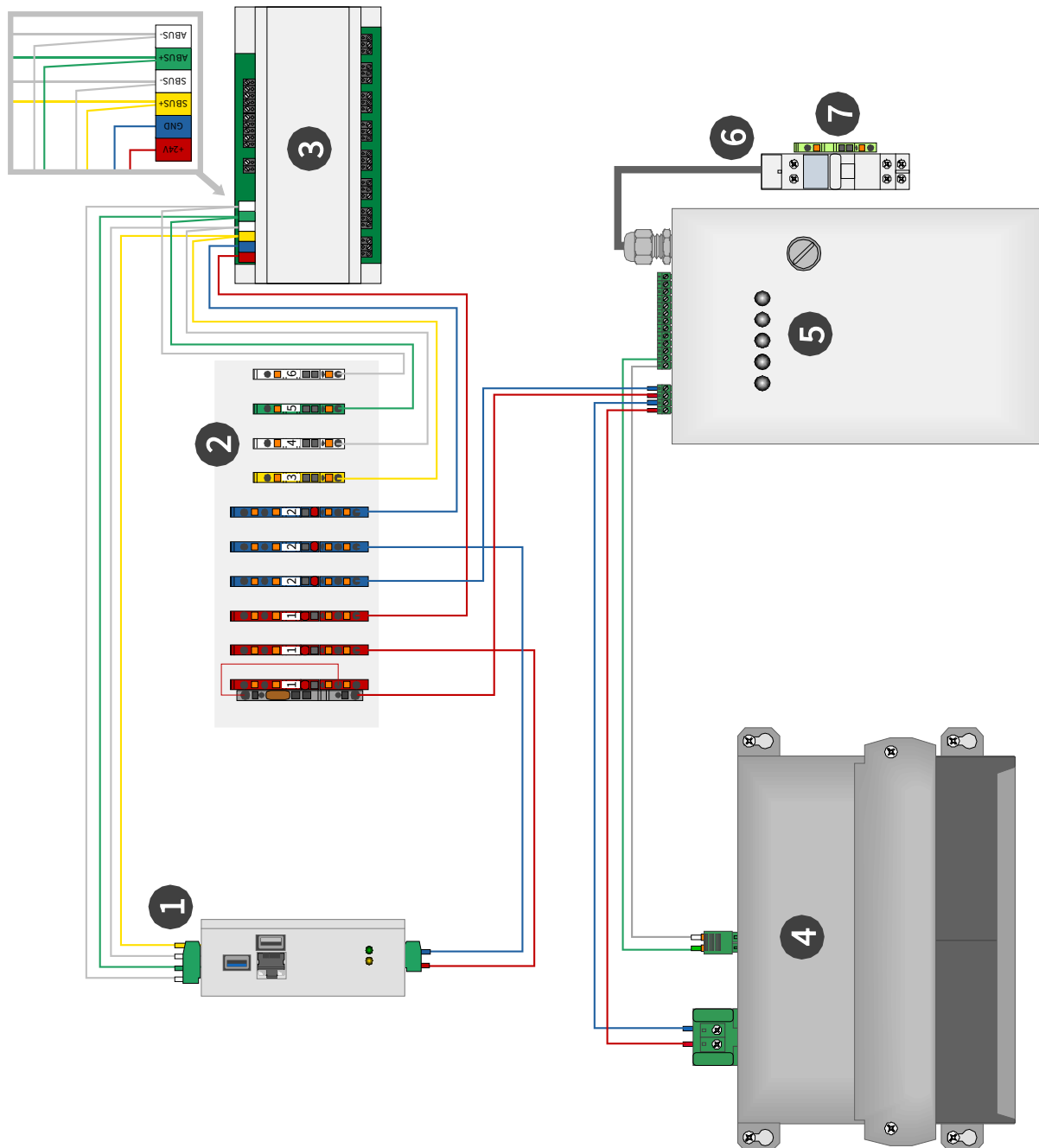


Abb. 5: Prinzipanschaltung der Komponenten bei der werkseitigen Vor-Konfiguration

Technische Daten

Nennspannung / Frequenz	230 V AC / 50 Hz
Stromaufnahme aktiv	max. 1400 mA
Umgebungsbedingungen	5 °C bis 30 °C mit passiver Lüftung (werkseitig)
	5 °C bis 40 °C mit aktiver Lüftung (optional)
Rel. Luftfeuchte	< 90%, nicht kondensierend
Lagertemperatur	5 °C bis 40 °C
Schutzart	IP 50, mit umlaufend eingeschäumter PU-Dichtung in der Tür
Schutzklasse	gem. DIN EN 62368-1
Batterietyp	Typ T4
Abmessungen (H x B x T)	600 x 600 x 260 mm
Gewicht, ca.	36,5 kg
Farbe	Lichtgrau, ähnlich RAL 7035
Material Gehäuse	Stahlblech, ca. 1,25 mm
Zertifizierung, Zulassung	CE, REACH, RoHs, WEEE

Download → Installationshandbuch Rufsystem P7 (PDF-Datei)



Download → Reinigungshinweise (PDF-Datei)



hospicall GmbH

Martin-Siebert-Straße 1
51647 Gummersbach

www.hospicall.com

